

Nachwuchsmusiker lassen aufhorchen

Musik „Junge Talente am Klavier“ spielten unter anderem Bach und Chopin.

Hüttlingen. Sieben „Junge Talente am Klavier“ zeigten nach langer Konzertpause ihr Können. Mit wunderschönen Klängen erfreuten sie ihr Publikum. Diese besondere Veranstaltung eröffnete Alexander Sawwa mit The Lark von M. Glinka-Balakirev. Zum Abschluss spielte er noch die Fantasie Impromptu op. 66, Cis-Moll von Frédéric Chopin.

Neben den Stücken auf dem Klavier, wurden außerdem einzelne Verse aus den biblischen Psalmen gelesen. David, bekannt als Hirte, hat früher bereits auf dem Psalter von zehn Saiten, einem harfenähnlichen Instrument, gespielt. Der Flügel auf den die Jungpianisten spielten hatte dagegen 230 Saiten.

© Schwäbische Post 15.10.2020



Franziska Hald spielte Franz Xaver Mozart
Fotos: privat

Im Saal des „Treffpunkt Frohe Botschaft“ in Hüttlingen erklangen Klavierwerke von Frédéric Chopin. Franz Xaver Mozart, Johann Sebastian Bach, Yiruma, Daniel Hellbach, Tobias Haslinger, Franz Schubert und Rachmaninoff.



Alexander Sawwa spielte Frédéric Chopin

Der krönende Abschluss war die Fantasie Impromptu Op. 66, Cis-Moll von Frédéric Chopin, das der Jungpianist Alexander Sawwa vorgeführt hatte.